

Land Hessen und Deutsche GigaNetz zeichnen Kooperationsvereinbarung zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau

- **Ziel: Verbesserung der Breitbandversorgung im Land Hessen**
- **Hauptpunkte: Entbürokratisierung, schlanke Regulierung und fairer Wettbewerb**
- **Deutsche GigaNetz hat sich in Hessen als Partner etabliert**

Im Rahmen des „Gigabitgipfel Hessen 2024“, einer Initiative des Breitbandbüro Hessen im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation, haben das Land Hessen und die Deutsche GigaNetz GmbH am 27. Juni eine Kooperationsvereinbarung zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau unterzeichnet. Das Agreement unterschrieben die hessische Digitalisierungsministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus sowie Jan Budden, Geschäftsführer und Gründer der Deutschen GigaNetz. Ziel der Vereinbarung ist es, die Breitbandversorgung des Bundeslandes zu verbessern, die Zusammenarbeit zwischen dem Land und dem Hamburger Telekommunikationsunternehmen zu stärken und den Ausbau in Hessen weiter zu beschleunigen.

Die hessische Landesregierung setzt sich dabei für Entbürokratisierung bei Genehmigungsverfahren, eine schlanke Regulierung und fairen Wettbewerb ein. Im Gegenzug stellt die Deutsche GigaNetz Transparenz bei ihren Projekten sicher und – soweit zulässig – ihre Daten zur Verfügung. Mit der Verbesserung von Genehmigungsverfahren, der Standardisierung von Bauverfahren und anderen praktischen Hilfestellungen lässt sich der Ausbau nicht nur beschleunigen, sondern er wird auch kostengünstiger durch einen geringeren Verwaltungsaufwand. Eine Win-Win-Situation: Je mehr Daten vorhanden sind und je günstiger der Ausbau ist, desto mehr Regionen können in Hessen eigenwirtschaftlich erschlossen werden.

„Gemeinsam schaffen wir flächendeckende und effiziente Glasfasernetze bis 2030, um Hessens Wirtschaft und Gesellschaft zukunftssicher aufzustellen. Der marktgetriebene Ausbau der Telekommunikationsunternehmen ist ganz nach unserem Grundsatz ‚Markt vor Staat‘ und flankierend durch Bund, Land und Kommunen der Ausbau durch gemeinsame Förderung“, so Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus. „Und mit unserem Breitband-Portal schaffen wir passende Rahmenbedingungen, bei dem die Bearbeitung von der Beantragung bis zur Bescheiderteilung voll digital erfolgt“, ergänzte sie.

Starkes Engagement der Deutschen GigaNetz in Hessen

Jan Budden fasst zusammen: „Deutschlandweit haben wir bereits über 210 Kooperationsverträge mit Kommunen geschlossen – wovon sich bereits nach kurzer Zeit etliche Städte und Gemeinden in der Ausbauphase befinden. Von unserer Expertise und unseren Erfahrungen wird auch das Land Hessen weiterhin profitieren“, ist sich der Unternehmensgründer der Deutschen GigaNetz sicher. „Mit dieser Vereinbarung bekennen wir uns ganz klar zu Hessen und bekräftigen unsere enge Partnerschaft mit dem Land. Wir sind am Markt angetreten, um Deutschland digital zukunftssicher zu machen. Dafür braucht es eine enge



Kooperationsvertrag gezeichnet (v. l. n. r.):
Prof. Dr. Kristina Sinemus (Hessische Digitalisierungsministerin), Jan Budden (Geschäftsführer und Gründer der Deutschen GigaNetz) ©Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation

Pressemitteilung

Hamburg, 27.06.2024



Zusammenarbeit aller Beteiligten, von der Landespolitik über die Kommunen bis hin zu den Bürgerinnen und Bürgern. Denn nur so kann uns der Anschluss an die digitale Zukunft gelingen.“

Und er fügt hinzu: „In Hessen sind wir seit Beginn unserer Aktivitäten stark vertreten. Wir sind fester Bestandteil der Gigabitregion FrankfurtRheinMain, haben insgesamt 45 Kooperationsverträge mit Kommunen im ganzen Bundesland. 22 Kommunen sind aktuell mitten im Ausbau des Glasfasernetzes und mit Schöneck und Großkrotzenburg befinden sich die ersten Kommunen kurz vor Vollendung des Ausbaus. Wir freuen uns sehr, die Versorgungslage mit Glasfaser-Internet in Hessen aktiv weiter voranzutreiben – auch dank der nun mit Ministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus geschlossenen Vereinbarung.“

Über die Deutsche GigaNetz GmbH

Die Deutsche GigaNetz GmbH mit Hauptsitz in Hamburg betreibt in Deutschland einen vorwiegend eigenwirtschaftlichen und qualitätsorientierten Glasfasernetzausbau bis in die eigenen vier Wände (FttH – Fiber to the Home). Damit leistet das Unternehmen einen erheblichen Beitrag zur Digitalisierung Deutschlands mit der Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an der dafür notwendigen Infrastruktur. Mit einem klaren Fokus auf den eigenwirtschaftlichen Ausbau ist es Ziel des Unternehmens, flächendeckend Glasfaser in den Kommunen zu bauen und dabei vorhandene Infrastrukturen als auch die Förderkulisse ergänzend einzubeziehen. Die Deutsche GigaNetz schafft ein nachhaltiges Qualitätsnetz für die nächsten Generationen durch qualitativ hochwertige Verlegeverfahren, das als Open-Access-Lösung diskriminierungsfrei offen für andere Anbieter ist. Mit weniger Energieverbrauch im Netzbetrieb gegenüber bisherigen Kupfernetzen leistet die Deutsche GigaNetz auch einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit in den Kommunen.

Pressekontakt

Lars Bammann
Team Lead PR & Communication
Mobil: +49 175 88 30 133
E-Mail: pressteam@deutsche-giganetz.de
Deutsche GigaNetz GmbH | Willy-Brandt-Straße 61 – 65 | 20457 Hamburg
www.deutsche-giganetz.de

Inken Gärtner
PR & Communication Managerin
Mobil: +49 171 9434 604
E-Mail: pressteam@deutsche-giganetz.de
Deutsche GigaNetz GmbH | Willy-Brandt-Straße 61 – 65 | 20457 Hamburg
www.deutsche-giganetz.de